

Reisebericht der Männerriege 2010

Am 10/11 Sept. 2010 führte uns die Männerriege auf eine Vierseen Höhen-Wanderung von Trübsee nach Melchsee Frutt.

Am Freitag 10. Sept. morgens bestiegen leider nur 3 Männerriegler und 1 Gast Wild Hansruedi den Bus nach Boniswil, wo wir mit der Seetalbahn nach Luzern fuhren. Von Luzern aus führte uns die Reise weiter nach Engelberg. Von dort aus fuhren wir mit der Luftseilbahn nach Trübsee wo wir den ersten Kaffeehalt machten. Nun stand uns eine ca. 5 stündige Wanderung via Jochpass - Engstlenalp - Tannalp nach Melchsee Frutt bevor. Leider war uns das Wetter am ersten Tag nicht so gut gesinnt hatten wir doch während dem Aufstieg zum Jochpass den grösstenteil nur Nebel dass man kaum 10 Meter weit sah. Als wir den Jochpass erreichten, gab es den einen oder andern der sich mit einer Suppe stärken musste. Frisch gestärkt führte uns die Wanderung weiter über Feld und Geröllhalde wieder auf den richtigen Wanderweg zur Engstlenalp. Während dieser Etappe hörten wir immer wieder ein komisches surren, das wir einem Bagger zuordneten der weiter unten an der Arbeit war. Dem war aber nicht so, denn es stellte sich heraus dass sich im Rucksack von Hansruedi sein Rasierapparat selbständig gemacht hatte. Auf der Engstlenalp angekommen konnten wir endlich für eine kurze Rast unseren Rucksack auspacken. Weiter ging die Wanderung der Krete entlang und nach einem kurzen aber steilen Aufstieg erreichten wir die Tannalp. Nun ging es dem Tannalpsee entlang über einen wunderbaren und angenehmen neuen Wanderweg Richtung Melchsee Frutt. Uns entgegen kam eine Reisegruppe von älteren Damen. Die eine zog einen Rollkoffer über Stock und Stein über Pfützen und Kuhfladen hinter sich her. Vielleicht hatte sie die Abendgarderobe im Rollkoffer. Weiter ging es dem Melchsee entlang zum Tagesziel Melchsee Frutt, wo wir um ca. 18.30 Uhr im Rest. Posthais unserem Übernachtungsort eintrafen. Müde ließen wir uns in der Gartenwirtschaft nieder. Kurz darauf erschien die Wirtin und sagte : Ihr seht müde aus wollt ihr was trinken, dieser Frage waren wir nicht abgeneigt und bestellten ein Bier. Nach dem Zimmerbezug und einer heissen Dusche ging es zum wohlverdienten Abendessen. Nach einem hervorragend gekochtem 3 Gang Menue dass wir mit Genuss verzehrten machten sich langsam die Strapazen des Tages bemerkbar. Unter dem Slogen (norme nüt lo anmerke) ließen wir den Abend ausklingen. Am Samstagmorgen als wir langsam aus den Federn krochen und uns die Nacht aus den Augen rieben , die Vorhänge zurückzogen erwartete uns ein Prachtstag mit Sonnenschein pur und herrlich frischer Bergluft. Nach dem Frühstück zogen wir wieder die Wanderschuhe an und Verabschiedeten uns von der Melchsee Frutt Richtung Stöckalp. Auf dem rund 3 stündigen Abstieg zur Stöckalp konnten wir in einer Felswand verschiedene Seilschaften beobachten wie sie die Felswand hochkletterten. Nach einem ausgiebigen Mittagshalt mit Verpflegung aus dem Rucksack, kamen wir ca. um 13.00 Uhr auf der Stöckalp an. Als wir auf den Bus warteten der uns nach Sarnen brachte kamen wir in den Genuss eines Alpabzuges. In Sarnen angekommen bestiegen wir den Zug der uns nach Hergiswil brachte. Nach einem kurzen Fussmarsch vom Bahnhof zum Schiffsteg bestiegen wir das Schiff und fuhren über den Vierwaldstättersee nach Luzern. Nach einem Aufenthalt in Luzern bestiegen wir um 17.00 Uhr den Seetaler der uns sicher und wohlbehalten bis nach Boniswil brachte. In Boniswil bestiegen wir den Bus nach Leutwil wo wir um 18.15 Uhr müde aber gesund eintrafen. Ich freue mich bereits auf die MR -Reise 2011 mit hoffentlich mehr Teilnehmern!

Euer Reiseleiter Hans-Peter Geissbühler